



Dr. Heide Göttner-Abendroth

Geb. 1941, Mutter und Großmutter. Sie lehrte zehn Jahre an der Universität München Philosophie und Wissenschaftstheorie. Durch ihre lebenslange Forschungsarbeit und ihr Hauptwerk „Das Matriarchat“ (mehrere Bände, in mehrere Sprachen übersetzt), worin sie matriachale Gesellschaften weltweit in der Gegenwart und in der Geschichte wieder ans Licht bringt, wurde sie zur Begründerin der Modernen Matriarchatsforschung.

1986 gründete sie die „Internationale Akademie HAGIA“ und leitet sie seither. Lehrbeauftragte an verschiedenen Universitäten (Bremen, Hamburg, Kassel), 1980 Gastprofessorin in Montréal (Kanada), 1992 Gastprofessorin in Innsbruck (Österreich).

Im Jahr 2003 organisierte und leitete sie den 1. Weltkongress für Matriarchatsforschung in Luxemburg und im Jahr 2005 den 2. Weltkongress für Matriarchatsforschung in den USA. Im Jahr 2011 folgte in der Schweiz unter ihrer Leitung der dritte große Kongress für Matriarchatsforschung und Matriarchatspolitik.

Sie wurde von der internationalen Initiative „1000 Frauen weltweit für den Friedensnobelpreis 2005“ für den Friedensnobelpreis 2005 vorgeschlagen. Im Jahr 2012 erhielt sie für ihre Forschung den Saga-Award von der „Association of Women&Mythology“ (ASWM), Kalifornien/USA.

www.goettner-abendroth.de
www.hagia.de